

Floristische Beobachtungen im Rhein-Main-Gebiet, 1. Folge

D. KORNECK, Bonn-Bad Godesberg

Hiermit werden die wichtigsten floristischen Beobachtungen des Verfassers aus dem Rhein-Main-Gebiet mitgeteilt. Die Funde erstrecken sich auf einen Zeitraum ab dem Jahr 1949 bis zum Jahr 1983. Sie stammen aus zahlreichen Exkursionen des Verf., aber auch aus seiner Mitarbeit bei der Kartierung der potentiellen natürlichen Vegetation im Bereich der Regionalen Planungsgemeinschaft Untermain (RPU) durch die Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie (BFANL) in den Jahren 1970 und 1971. Schwerpunktmäßig werden die nördliche Oberrheinebene und das Untermaingebiet, daneben das Rhein Hessische Hügelland, der Taunus und der westliche Odenwald behandelt. In Ausnahmefällen werden angrenzende Teile der Pfalz, Nordbadens und Unterfrankens berührt. Ältere Literatur wurde nicht ausgewertet. Da die Funde teilweise bereits längere Zeit zurückliegen, ist es wahrscheinlich, daß die eine oder andere Fundstelle nicht mehr vorhanden ist. Daher wären Überprüfungen sehr erwünscht. Die Nomenklatur der Farn- und Blütenpflanzen richtet sich nach EHRENDORFER (1973). Vor jedem Fundort wird das zugehörige Meßtischblatt mit dem Quadranten angegeben. Die Jahreszahlen werden abgekürzt wiedergegeben (z. B. 70 = 1970). Aus Platzgründen werden folgende Abkürzungen verwendet:

- | | | | |
|------------|---|----------------------------|---|
| E | = Ebene (nördliche Oberrheinebene, Untermaingebiet einschl. Messeler Hügelland und einschl. Randhänge des Maintals) | T | = Taunus (einschl. Rheingau) |
| O | = Oberhessen | SF | = Staatsforst |
| Od | = Odenwald (einschl. Bergstraße) | mf. | = mehrfach |
| Rhh | = Rhein Hessisches Hügelland | zw. | = zwischen |
| | | n, ö, s, w, nö, nw, sö, sw | = Himmelsrichtungen (nördlich, östlich . . .) |

Thelypteris limbosperma: **E** 14. 7. 71 **6019**/1 Zw. Dudenhofen und Nieder-Roden; 30. 7. 71 **6017**/1 Erlenbruch an der Höfgenschneise n Mönchbruch (Rüsselsheimer Stadtwald, Abt. 72); 4. 8. 71 **5918**/3 Jügesheimer Wald, Abt. 36, bei der Hömesschneise; 11. 8. 71 **5919**/1 Zw. Lämmerspiel und Offenbach-Bieber; 25. 8. 71 **5918**/1 Frankfurter Stadtwald, Abt. 16, an der Klepperschneise; 15. 9. 71 **6018**/4 Dieburger Markwald, Abt. 66, Birnbäumchenschneise, und Abt. 55, Forstgartenschneise; 15. 9. 71 **6018**/4 Dieburger Markwald, Abt. 55, Kühruhschneise, Abt. 43, Messeler Weg, Abt. 53, Jacobsbornschneise, und Abt. 52, Kirchturmschneise; 16. 9. 71 **6018**/4 Altheimer Wald, Abt. 33, 38 u. 39; 16. 9. 71 **6018**/4 Georgenhäuser Wald ö Grube Messel, Abt. 2; 20. 9. 71 **6018**/3 SF Kranichstein, Abt. 6, Hügelschneise w Messel, und Abt. 202, Sandkautschneise; 21. 9. 71 **6018**/1 SF Langen, Abt. 29, Ecke Messeler Grenzschnaise/Breitwiesenschneise; 21. 9. 71 **6018**/4 Altheimer Wald, Abt. 17; **6018**/4 Dieburger Stadtwald, Abt. 74 und 78; 22. 9. 71 **6018**/1 Messeler Höhe, Schwarzacker-schneise (SF Langen, Abt. 12); 23. 9. 71 **6018**/1 SF Langen, Abt. 22–27, Melibokus-schneise; 23. 9. 71 **6018**/2 SF Langen, Abt. 10, Kreuzschneise am Rutschbach zwischen Offenthal und Messel; 24. 9. 71 **6018**/2 SF Langen, Abt. 62, Kohlschneise bei Messel. – **T** 4. 9. 71 **5716**/3 Oberemser Wiesen; 13. 9. 71 **5717**/3 nw Bad Homburg v. H. – **Od** 22. 8. 81 **6120**/3 nw Lützelwiebelsbach.

- Thelypteris palustris*: **E** 19. 7. 53 **5919/2** Hengster bei Obertshausen, Erlenbruch; 25. 6. 55 **6018/3** Silzwiesen ö Darmstadt-Arheilgen; 30. 6. 56 **6117/1** Weiler Hof n ö Wolfskehlen; 22. 8. 59 **6017/1** Zw. Mönchbruch und Walldorf; **6017/2** Bornbruch zw. Mörfelden und Langen; 16. 7. 71 **6017/2** Schlangenloch und Dachnau; 6. 8. 71 **5917/3** Graben an der Lauseschneise n Walldorf, spärlich; 26. 7. 71 **5918/2** Erlenbrücher zwischen Heusenstamm und Mühlheim a. M.; 2. 9. 71 **6018/3** Mörsbacher Grund w Messel; 15. 9. 71 **6018/4** Dieburger Markwald, Abt. 52, Kollerswiesenschneise; 29. 9. 71 **6018/2** Erlenbruch an der Straße Offenthal–Dietzenbach; Bulau n Urberach.
- Thelypteris phegopteris*: **E** 22. 8. 59 **6017/1** Zw. Mönchbruch und Walldorf; 14. 7. 71 **6019/1** Südlich Nieder-Roden.
- Salvinia natans*: **E** 2. 9. 64 **6116/3** Vorübergehend im Altrhein Schusterwörth (= NSG „Kühkopf-Knoblochsaue“).
- Potamogeton polygonifolius*: **E** 19. 7. 53 **5919/2** Hengster bei Obertshausen, Flur „Vor den Schirmen“, Wuchsplatz durch Autobahnbau zerstört; 20. 9. 53 **6019/1** Motzenbruch zw. Ober- und Nieder-Roden; 16. 6. 71 **6017/1** Gundwiesen n Mönchbruch, Bach und Gräben.
- Potamogeton trichoides*: **E** 22. 9. 63 **6116/1** Geinsheim; 13. 10. 63 **6016/1** Langenau w Ginsheim, Tümpel; 14. 8. 65 **6116/3** Graben beim Pumpwerk Kammerhof; 24. 9. 66 u. 8. 10. 67 **6016/3** Kiesgrube w Trebur.
- Zannichellia palustris*: **E** 17. 9. 66 **6316/1** Graben zw. Worms-Herrnsheim und Osthofen (zuvor D. LÜPNITZ); 18. 6. 80 **6116/1** Grube am Oppenheimer Hafen.
- Najas marina*: **E** 5. 8. 51 **5915/4** Floßhafen bei Mainz-Mombach; 31. 8. 52 **6013/2** Rheinufer bei Bingen-Gaulsheim; 22. 8. 64 **6116/3** Altrhein bei Halbinsel Schusterwörth gegenüber Oppenheim; **6116/3** Altwasser bei den „Hüttenwiesen“ ö Ludwigshöhe; 23. 8. 64 **6014/1** Sporkenheimer Altrhein; 3. 10. 64 **6116/3** Teiche im Oppenheimer „Wäldchen“. Vgl. auch LUDWIG (1966).
- Najas minor*: **E** 22. 8. 64 **6016/3** Altwasser beim Hochwasserdamm w Astheim, spärlich; **6116/3** Altrhein bei Halbinsel Schusterwörth gegenüber Oppenheim, zahlreich; 3. 10. 64 **6116/3** Teiche im Oppenheimer „Wäldchen“. Vgl. auch LUDWIG (1966).
- Alisma gramineum*: **Rhh** 2. 9. 59 **5915/3** Tümpel im Budenheimer Steinbruch. – **E** 14. 8. 66 **6116/3** Tümpel auf Hüttenwiese ö Ludwigshöhe; **6116/3** Teich im Oppenheimer „Wäldchen“; 18. 9. 66 **6016/3** Hohenau w Trebur; 8. 9. 77 **6116/3** Altrhein Schusterwörth.
- Alisma lanceolatum*: **E** 8. 8. 57 **6015/4** Gräben zw. Mainz- Laubenheim und Bodenheim; 6. 7. 58 **6016/3** Viehweide w Trebur; 20. 9. 58 **6016/3** Schwarzbach w Astheim.
- Anthericum ramosum*: **E** 23. 7. 61 **6018/2** Zw. Offenthal und Urberach; 14. 7. 71 **6019/1** Zw. Dudenhofen und Nieder-Roden; 20. 7. 71 **5917/1** Sw Kelsterbach; 25. 8. 71 **5918/2** Offenbach-Tempelsee; 26. 10. 71 **5818/4** Schneckenberg bei Offenbach.
- Leucojum vernum*: **T** 8. 3. 53 **5714/4** Zw. Strinz-Margarethä und Hennethal; 21. 3. 54 **5816/4** Lorsbachtal nahe Hofheim; 26. 3. 55 **5815/3** Wiesbaden: bei der Fischzuchtanstalt; 29. 3. 58 **5814/1** Aartal: Beim Felsentor unterhalb Adolphseck.

Iris sibirica: **E** 10. 6. 50 **5914/4** Zw. Uhlerborn und Heidenfahrt; 7. 6. 52 **5914/4** Sumpfstelle im Lennebergwald ö Heidesheim; 9. 6. 52 **6018/3** Silzwiesen ö Darmstadt-Arheilgen; 24. 5. 53 **6014/1** Sumpfwiese sw Heidenfahrt; 9. 7. 60 **6116/1** Kornsand w Geinsheim; 20. 9. 71 **6018/4** Neuwiese ö Messel. – **Rhh** 5. 6. 68 **6115/2** Am Kinsbach bei Lörzweiler (zuvor R. GOTTWALD, Lörzweiler; Standort durch Flurbereinigung zerstört); 3. 7. 68 **6014/3** Gau-Algesheimer Kopf, spärlich.

Iris spuria: **E** 29. 10. 61 **6116/1** Hochwasserdamm w Geinsheim.

Juncus alpinus: **E** 6. 7. 58 **6016/3** Kiesgrube zw. Trebur und der Öberau; **6116/1** Zw. Leeheim und Geinsheim; 24. 7. 60 **6116/1** Kornsand; 6. 8. 61 **6116/3** Bei den Pumpwerken Kammerhof und Wächterstadt gegenüber Oppenheim.

Luzula forsteri: **T** 25. 4. 53 **5815/3** Buchenwald an der B 417 zw. Wiesbaden und der „Platte“; 5. 6. 54 **5815/3** Rabengrund bei Wiesbaden; 14. 10. 70 **5815/3** Höhe zwischen Rabengrund und Platte bei Wiesbaden; 1. 10. 71 **5815/4** Mehrfach am Steinkopf s Naurod und Umgebung; 4. 10. 71 **5815/4** W Auringen; ö Wiesbaden-Kloppenheim (Wiesbadener Stadtwald, Abt. 106). Im Gebiet an der Ostgrenze der Verbreitung!

Agrostis stricta: Häufig verkannte und übersehene Art *Agrostis tenuis*-reicher Triften auf sauren Fels- und Sandböden. **E** 29. 10. 60 **5918/3** Heusenstamm; 5. 11. 60 **6117/1–2** Griesheim w Darmstadt; 23. 7. 61 **6018/2** Zw. Offenthal und Urberach; 20. 4. 62 **6016/2** Königstädten; 28. 4. 62 **5919/3** Hainhausen; **6019/2** ö Babenhausen; 31. 5. 62 **6417/2** Hüttenfeld; 21. 10. 62 **6117/4** Pfungstädter Düne bei Darmstadt-Eberstadt; 28. 7. 71 **5919/3** Jügesheim; Dudenhofen; 4. 8. 71 **5918/4** Waldacker (Gemeinde Ober-Roden); 12. 10. 71 **5917/1** Zw. Kelsterbach und Frankfurt-Schwanheim. – **Rhh** 25. 2. 61 **5914/4** Lennebergwald nahe Uhlerborn (Stöpeltschneise); 20. 10. 63 **5915/3** Zw. Mainz-Finthen und Schloß Waldthausen. – **T** 16. 9. 67 **5618/3** Ockstadt; 23. 10. 70 **5815/1** Halberg bei Wehen; 19. 10. 71 **5916/1** Galgenberg bei Diedenbergen. – **Od** 25. 6. 61 **6317/2** Hemsberg bei Bensheim.

Anthoxanthum puelii: **E** 14. 6. 71 **6017/3–4** Getreidefeld bei der Apfelbachbrücke zw. Mörfelden und Gräfenhausen.

Bromus racemosus: **E** 13. 6. 53 **5820/3** Niederrodenbach; 6. 7. 58 **6018/3** Silzwiesen ö Darmstadt-Arheilgen; 10. 6. 71 **6017/1** Wiesen n Mönchbruch; 20. 7. 71 **5918/3** Buchschlag.

Festuca rupicola: **E** 21. 8. 55 **5818/4** Bei der Mainfähre Offenbach-Bürgel – Fechenheim; 1. 9. 56 **5916/3** Falkenberg bei Flörsheim (Standort 1979 zerstört); 20. 9. 58 **6116/1** Hochwasserdamm w Hessenaue; 24. 7. 60 **6016/3** Hochwasserdamm w Trebur. Im Gebiet an der Westgrenze der Verbreitung.

Festuca duvalii: **E** (rechtsrheinisch) 1. 9. 56 **5916/3** Falkenberg bei Flörsheim (Standort 1979 zerstört); 7. 10. 56 **6617/4** Wingertsbuckel und Friedenshöhe bei Oftersheim; 7. 7. 57 **6117/4** Pfungstädter Düne bei Darmstadt-Eberstadt; 15. 9. 57 **6017/4** Düne zw. Gräfenhausen und Wixhausen; 19. 10. 57 **6117/3** NSG „Griesheimer Düne“; **6117/2** Düne zw. Darmstadt und Griesheim (Standort überbaut); 3. 9. 60 **6416/4** Düne bei Viernheim; 24. 9. 60 **6516/2** Mannheim-Feudenheim. – **E** (linksrheinisch) 29. 6. 56 **5915/3** NSG „Mainzer Sand“; **6014/1** Zw. Ingelheim und Freiweenheim (= Ingelheim

Nord); 3. 5. 58 **6014/1** Zw. Ingelheim und Gau-Algesheim; zw. Ingelheim und Heidesheim; 22. 9. 62 **6216/1** Düne beim Sandhof sw Eich (Standort ca. 1975 zerstört). Trockenrasen (Jurineo-Koelerietum glaucae, Allio-Stipetum capillatae).

Festuca tenuifolia: Auf sauren Fels- und Sandböden. **E** 25. 6. 55 **6018/3** Silzwiesen ö Darmstadt-Arheilgen; 20. 8. 55 **5918/2** Obertshausen; 14. 6. 56 **5915/3** Zwischen Mainz-Finthen und Schloß Waldthausen; 13. 7. 56 **5914/4** Lennebergwald nahe Bahnhof Uhlerborn; 19. 9. 59 **6018/2** Zw. Offenthal und Urberach; 29. 10. 60 **5918/2** Heusenstamm; 24. 5. 71 **5917/1** Zw. Kelsterbach und Frankfurt-Schwanheim; 22. 6. 71 **5917/3** Nö Walldorf; **5919/3** Dudenhofen; 29. 7. 71 **6019/2** Babenhausen; **5918/3** Rembrücken; 6. 8. 71 **6017/1** Mönchbruch; Mörfelden; 2. 9. 71 **6018/3** Benzenwiese und Bickelwiese w Messel. – **T** 10. 9. 55 **5815/3** Rabengrund bei Wiesbaden; **5815/1** Neuhof; 22. 9. 56 **5717/3** Dornholzhausen; 23. 9. 56 **5618/3** Ockstadt; **5617/4** Langenhain; 12. 5. 57 **5814/1** Aartal: Höhen gegenüber Burg Hohenstein. – **Rhh** 22. 5. 61 **6014/3** Hochfläche des Gau-Algesheimer Kopfes; 17. 6. 71 **6015/1** Mainz-Finthen, beim Hessendenkmal.

Festuca trachyphylla: Vielerorts angesät und eingebürgert sowie längs der Verkehrswege (Straßen, Eisenbahn) verschleppt, z. B. **E** 9. 9. 55 **5915/6015** in und um Mainz häufig; 14. 6. 56 **5914/4** Zw. Heidesheim und Uhlerborn; 30. 3. 57 **6016/1** Straßbankette zw. Trebur und Rüsselsheim; 10. 8. 57 **5818/4** und **5819/3** Zw. Offenbach und Mühlheim a. M.; 20. 9. 58 **6016/1** Gustavsburg; Ginsheim; 12. 4. 59 **6019/2–3** Galgenbuckel bei Babenhausen; 7. 5. 59 **6014/1** Ingelheim; 26. 5. 60 **6117/1–2** Griesheim; 14. 7. 71 **5919/3** Dudenhofen; 12. 10. 71 **5917/1** Zw. Kelsterbach und Frankfurt-Schwanheim. – **O** 1. 5. 58 **5818/2** Bahnhof Niederdorfelden; 14. 6. 58 **5719/1** Bahnhof Eichen; 4. 10. 58 **5620/3** Bahnhof Stockheim; 28. 5. 59 **5418/4** Zw. Garbenteich und Dorfgüll; 13. 8. 67 **5519/4** Zw. Geiß-Nidda und Häuser Hof.

Festuca altissima: **E** 2. 7. 71 **5918/2** Beim Buchrainweiher bei Offenbach; 10. 8. 71 **6017/2** Langener Stadtwald: w Schloß Wolfsgarten; 17. 8. 71 **6017/2** nw Erzhausen mehrfach in Kiefernforsten auf Flugsand (!); 18. 8. 71 **6017/1** zw. Mörfelden und Gräfenhausen mehrfach (w Gänswiese, sw Forsthaus Apfelbachbrücke).

Glyceria declinata: **E** 26. 7. 53 **5917/3** nw Walldorf; 28. 8. 66 **5919/3** Jügesheim. – **T** 2. 9. 56 **5815/4** Dürrwiese bei Wiesbaden-Rambach; 13. 7. 57 **5517/4** Hausberg nahe Butzbach.

Hordelymus europaeus: **E** 27. 7. 52 **6017/1** Eichen-Hainbuchenwälder um Mönchbruch, mehrfach; 29. 6. 71 **6017/1** Schlichter zw. Mönchbruch und Mörfelden; 12. 8. 71 **6017/1–2** Zw. Mörfelden und Gräfenhausen; Treburer Unterwald, Abt. 16, an der Sonneneckschneise; 23. 8. 71 **6017/3** Beim Dohlgraben n „Großer Woog“ Nähe B 44; 27. 10. 71 **5818/1** Seckbachbusch sö Bad Vilbel mf.; 4. 11. 71 **5818/2** Hartigwäldchen bei Hochstadt (Main). – **T** 26. 10. 70 **5815/4** Kellerskopf bei Naurod, zahlreich in Melico-Fagetum.

Leersia oryzoides: **E** 22. 8. 53 **5819/3** Kinzigufer bei Hanau (Führ. B. MALENDE †); 1. 9. 56 **5916/3** Mainufer zwischen Hochheim und Flörsheim; 22. 8. 59 **5918/3** Essigmühlweiher bei Dreieichenhain.

Melica transsilvanica: **E** 17. 6. 62 **5916/3** Falkenberg bei Flörsheim; **5915/4** Zw. Hochheim und Mainz-Kostheim.

Mibora minima: Sandfelder. **E** 6. 4. 52 **6017/1** w Mörfelden (Standort überbaut); **6017/3–4** bei der Apfelbachbrücke zw. Mörfelden und Gräfenhausen; 14. 3. 54 **5917/3** Walldorf, am Weg von Kelsterbach; **6017/1** An der alten Ziegelei zw. Walldorf und Mörfelden; 26. 3. 55 **5919/2–4** w Groß-Welzheim; **5918/2** Heusenstamm; 23. 4. 55 **6017/3** Zw. Klein-Gerau und Weiterstadt; **6016/2** Beim „Waldhaus“ sw Königstädten (dort jetzt ein Autofriedhof!); 11. 4. 59 **6117/4** Darmstadt-Eberstadt; **6217/2** Malchen; 12. 4. 59 **6020/1** Beim Gasthaus „Frühlingshof“ s Stockstadt (Main); 2. 5. 59 **6019/2** ö Babenhausen; 20. 4. 62 **6016/1** Zw. Mainz-Bischofsheim und Schönauer Hof; 31. 5. 62 **6417/2** Hüttenfeld; 31. 10. 83 **6016/2** Sandfelder zw. Trebur und Schönauer Hof (Führung H. LORENZ). Infolge veränderter Bewirtschaftung (Aufgabe oder intensivere Pflege von Spargelfeldern, verstärkter Düngereinsatz bei Getreidefeldern) sowie Überbauung der Standorte vielerorts verschwunden bzw. in sehr starkem Rückgang. Die Fundorte bedürfen der Überprüfung.

Phleum arenarium: **E** 30. 5. 71 **6117/2–4** Griesheimer Sand w Darmstadt, beiderseits der Autobahn. Zur Vergesellschaftung des bislang nur aus dem Mainzer Sandgebiet bekannten Sand-Lieschgrases im Raum Darmstadt vgl. KORNECK (1974: 47 und Tabelle 32).

Phleum paniculatum: **T** 24. 6. 51 **5916/1** Getreidefeld bei Breckenheim (ob noch?). – **Rhh** 29. 8. 56 **6016/3** Rotenberg bei Nackenheim.

Poa remota: **E** 16. 6. 71 **6017/1** Schlichter bei Mönchbruch, Erlen-Naßwälder.

Puccinellia distans: **E** 6. 7. 58 **6016/3** Beim Hof Oberau w Trebur, neben Misthaufen.

Setaria verticillata: **E** 31. 8. 55 **5915/3** Mainz-Mombach; 1. 9. 55 **6015/1** Mainz-Gonsenheim; 6. 7. 57 **5915/3** An der Kirche in Budenheim; 15. 8. 64 **6013/1** Bahnhof Bingen.

Stipa capillata: **T** Selten im Rheingau: 12. 4. 58 **5912/3** Nollig bei Lorch; 1. 10. 69 **5912/2** Engweger Kopf bei Lorchhausen.

Stipa joannis: **E** 26. 5. 60 **6217/2** Düne an der Bahn zw. Darmstadt-Eberstadt und Bickenbach; Waldrand an den „Weiherwiesen“ bei Seeheim; **6217/1** Beim Pfungstädter Galgen; 17. 6. 60 **5916/3** Falkenberg bei Flörsheim (Standort zerstört); **T** 12. 4. 58 **5912/3** Nollig bei Lorch; 1. 10. 69 **5912/2** Engweger Kopf bei Lorchhausen.

Tragus racemosus: **E** 3. 8. und 5. 10. 52 **6117/4** Escholldüne bei Darmstadt-Eberstadt (zuvor H. ACKERMANN) sowie Düne ca. 500 m südlich davon in Kiefernforst, an beiden Standorten verschollen; 23. 9.70 und 30. 7. 81 **6117/4** Fuß der Pfungstädter Düne nahe Bahnhof Darmstadt-Eberstadt, zahlreich mit *Setaria viridis* längs der Pfungstädter Bahn.

Carex appropinquata: **E** 20. 9. 71 **6018/4** Neuwiese ö Messel.

Carex davalliana: **E** 30. 6. 56 **6116/2** Dornheim; **6117/1** Wolfskehlen; 8. 7. 71 **5918/3** Gebückwiese nö Sprendlingen.

Carex demissa: **E** 20. 8. 55 **5918/2** Obertshausen; 19. 9. 59 **6019/1** Motzenbruch bei Nieder-Roden; 28. 8. 66 **5919/3** Jügesheim; 6. 7. 71 **5918/1** Gravenbruchwiese nahe Neu-Isenburg. – **T** 13. 9. 58 **5815/3** Rabengrund bei Wiesbaden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Korneck Dieter

Artikel/Article: [Floristische Beobachtungen im Rhein-Main-Gebiet, 1. Folge 2-6](#)